



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	97 467	125 671	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12 49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	65	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien	5	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11 1 075 085
t	7	.	.	.	1417	Arbeits- und Berufsbekleidung	19	5 795 500
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	x
kg	11	124 048 886	727 820	26	1419	und Berufsbekleidung)	11	x
.	24	x	474 688	17	1420	Wäsche.	12	x
.	24	x	465 843	18	1431	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	-	-
ereitungen,	2	.	.	.	1432	Pelzwaren	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1433	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1434	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4 .
ereitet	26	.	.	.	1435	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
Güter-	.	.	.	.	1436	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
	.	.	.	.	1437	Leder und Lederwaren	-	-
	.	.	.	.	1438	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	4	x
	.	.	.	.	1439	und gefärbte Felle	16	x
	.	.	.	.	1440	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
	.	.	.	.	1441	Schuhe	-	-
	.	.	.	.	1442	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
	.	.	.	.	1443	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

Dezember und Jahr 2018



**Vorbereitende Baustellenarbeiten,
Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen
– Bauhauptgewerbe –**

Dezember und Jahr 2018

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2021

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8
 Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
Tabellenteil	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2015	10
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2015	12
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2015 nach Bauarten und Auftraggebern	14
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	15
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2017 nach Bauarten	15
6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2015	16
7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen	17
8. Monatsbericht im Bauhauptgewerbe 2018 nach kreisfreien Städten und Kreisen	19
 Veröffentlichungen	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	23

Hinweise

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (Prod-GewStatG) in der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen.

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre

Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Bis Dezember 2016 wurden für das Bauhauptgewerbe die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung waren die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes wurden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden konnten. Der Ergebnismachweis erfolgte sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, bzw. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (Tabellen 1 bis 7, bzw. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember).

Um zukünftig für das gesamte Bauhauptgewerbe eine verbesserte Darstellung der konjunkturellen Entwicklung zu erreichen, werden die Daten des Monatsberichts für Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten um Verwaltungsdaten für die Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten ergänzt. Das Ergebnis dieses so genannten Mixmodells entspricht praktisch einer Totalzählung. Allerdings enthalten die Verwaltungsdaten nur Angaben zu den Beschäftigten und zum Umsatz.

Alle Bundesländer haben sich entschlossen keine Daten mehr vom Monatsberichtsgebiet mit Betrieben: Alle Betriebe zu veröffentlichen. Aus diesem Grund entfallen ab dem Monatsberichtsergebnis Januar 2017 alle Tabellen aus diesem Bereich.

Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquartals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1 und 2 neu berechnet. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern) und Auszubildende.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten).

Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG,

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauwerken, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde-

und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt.

Allgemeiner Überblick

NRW-Bauproduktion im Dezember 2018 um 11,8 % gestiegen

Die Produktion im nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbe war im Dezember 2018 um 11,8 % höher als ein Jahr zuvor. Die Produktion im Hochbau lag um 11,2 % und im Tiefbau um 12,4 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats.

Im Bereich des Hochbaus wurden im Dezember 2018 unterschiedliche Entwicklungen in den Bausparten ermittelt: Den größten Zuwachs gegenüber dem Vorjahresmonat erzielte der Wohnungsbau mit 20,3 %, gefolgt vom gewerblichen und industriellen Hochbau (+5,7 %). Im öffentlichen Hochbau war die Bauproduktion niedriger (–5,0 %) als Dezember 2017.

Im Bereich des Tiefbaus wurden im Dezember 2018 gegenüber Dezember 2017 in allen Bausparten positive Entwicklungen ermittelt: Im Straßenbau (+26,1 %) und im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+12,7 %) wurden die höchsten Anstiege gemeldet. Im gewerblichen und industriellen Tiefbau war die Bauleistung um 3,5 % höher als im vergleichbaren Vorjahresmonat.

Das kumulierte Ergebnis der Bauproduktion für die vergangenen 12 Monate des Jahres 2018 war um 7,0 % höher als in der entsprechenden Vergleichsperiode des Jahres 2017.

NRW-Baunachfrage im vierten Quartal 2018 um 8,0 % niedriger als ein Jahr zuvor

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes waren im vierten Quartal 2018 um 8,0 % niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Auftragslage war im Hochbau (–13,8 %) rückläufig, während sie sich im Tiefbau (+0,6 %) verbesserte.

Innerhalb des nordrhein-westfälischen Hochbaus entwickelte sich die Baunachfrage in den Bausparten gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal rückläufig: Den höchsten Rückgang verzeichnete der öffentliche Hochbau (–37,9 %), gefolgt vom gewerblichen und industriellen Hochbau (–13,4 %). Die Baunachfrage im Wohnungsbau war um 8 % niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Im Tiefbau entwickelte sich die Baunachfrage in den Bausparten unterschiedlich zum entsprechenden Vorjahresquartal: Eine Zunahme wurde im gewerblichen und industriellen Tiefbau (+25,2 %) und im Straßenbau (+19,1 %) ermittelt. Im sonstigen öffentlichen Tiefbau hingegen war die Baunachfrage um 30,9 % niedriger als im vierten Vierteljahr 2017.

Tabellenteil

Hinweis

Die **Indizes des Bauhauptgewerbes** (nominaler und realer Auftragseingangsindex sowie Produktionsindizes für Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen) sind ab dem Berichtsmonat Oktober 2018 auf das **Basisjahr 2015** umgestellt. Die Umstellung von Indizes im 5-Jahres-Rhythmus entspricht dem seit Jahren europaweit vereinbarten Vorgehen.

1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2015
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr —— Monat		Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2015 = 100										
2015		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016		107,9	109,8	116,3	107,5	98,1	105,3	108,2	93,7	117,7
2017		117,5	121,8	130,2	116,4	123,0	111,9	111,9	99,1	129,0
2018	(kumuliert)	116,6	116,7	130,8	106,7	124,9	116,5	124,8	111,6	114,4
2016	Januar	84,5	91,5	79,6	92,3	136,2	75,4	74,9	69,5	83,8
	Februar	96,3	91,8	109,7	80,4	93,3	102,0	93,1	66,7	158,2
	März	101,5	103,1	131,8	90,1	70,6	99,4	92,9	86,3	123,7
	April	107,6	108,5	123,4	94,9	137,4	106,4	107,6	98,4	115,7
	Mai	114,8	122,3	103,2	138,2	96,2	105,1	115,1	94,4	109,0
	Juni	113,2	110,6	116,0	112,8	72,6	116,7	136,8	88,1	133,6
	Juli	119,3	125,5	135,0	124,2	93,7	111,5	122,4	81,1	140,2
	August	109,7	106,7	120,1	100,6	91,2	113,6	121,7	102,8	119,5
	September	110,3	113,9	133,6	102,0	111,0	105,7	121,7	90,8	108,8
	Oktober	129,0	125,4	140,5	117,3	116,1	133,7	118,6	155,8	120,1
	November	113,3	127,3	118,7	137,4	95,4	95,4	103,4	96,7	85,2
	Dezember	94,6	91,1	83,8	99,8	63,5	99,1	90,4	94,4	114,6
2017	Januar	102,0	97,0	118,0	83,2	100,7	108,5	73,4	154,8	84,0
	Februar	101,3	109,9	90,3	126,8	79,2	90,3	103,4	69,8	103,9
	März	132,3	136,5	155,7	126,8	120,8	126,9	128,3	127,9	124,2
	April	134,3	155,0	140,9	169,0	120,6	107,7	124,0	81,9	124,8
	Mai	114,4	108,3	118,8	96,9	140,2	122,2	149,4	100,5	122,5
	Juni	122,8	128,8	138,3	125,5	111,2	115,2	112,7	93,1	147,0
	Juli	127,8	128,7	124,6	135,9	97,9	126,7	144,0	90,8	156,1
	August	103,4	107,4	108,8	109,7	85,7	98,2	103,2	95,5	96,6
	September	118,7	118,3	119,1	116,5	127,3	119,2	129,2	99,7	134,6
	Oktober	126,7	119,5	156,4	97,7	110,8	136,0	99,0	85,0	242,5
	November	108,9	116,9	141,1	100,4	125,3	98,6	99,9	94,0	103,3
	Dezember	117,3	135,7	150,3	108,6	256,0	93,6	76,3	96,1	108,4
2018	Januar	85,9	93,4	94,9	97,3	61,4	76,1	68,8	63,4	100,5
	Februar	114,8	113,8	104,8	109,2	182,8	116,2	105,2	127,4	112,8
	März	114,0	112,4	137,9	96,6	111,3	115,9	135,8	105,7	108,6
	April	115,8	109,2	117,0	107,4	88,8	124,2	142,1	106,9	128,4
	Mai	130,1	132,1	132,0	132,8	128,6	127,5	171,7	106,8	108,4
	Juni	130,1	131,6	126,9	116,9	250,0	128,2	155,1	115,3	117,1
	Juli	135,7	142,2	143,2	143,5	129,7	127,2	153,2	114,1	117,4
	August	114,5	96,7	111,9	88,5	87,4	137,5	109,4	147,8	153,5
	September	133,7	148,0	188,6	121,8	153,4	115,3	128,9	106,9	112,4
	Oktober	108,7	108,1	138,2	94,9	70,1	109,5	96,0	124,1	104,4
	November	106,8	101,4	121,4	82,5	144,9	113,7	130,1	118,4	90,1
	Dezember	109,3	111,1	152,4	88,4	90,4	107,0	101,5	102,0	119,3

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**Noch: 1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2015
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr —— Monat		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
%										
2015		x	x	x	x	x	x	x	x	
2016		+7,8	+9,8	+16,3	+7,5	−1,8	+5,3	+8,2	−6,2	+17,7
2017		+8,9	+10,9	+12,0	+8,3	+25,4	+6,3	+3,4	+5,7	+9,6
2018	(kumuliert)	−0,8	−4,2	+0,5	−8,3	+1,6	+4,1	+11,5	+12,6	−11,3
2016	Januar	+6,5	+19,8	−1,8	+23,6	+100,8	−9,3	+58,7	−19,1	−28,4
	Februar	+33,6	+33,7	+63,5	+26,4	−14,7	+33,4	+27,2	−3,0	+75,5
	März	−8,5	−9,1	+24,0	−24,8	−30,3	−7,6	−21,3	−19,1	+26,1
	April	+7,4	+11,9	+22,3	−6,2	+158,6	+2,1	−1,6	−7,2	+20,1
	Mai	+7,3	+9,4	−7,0	+22,5	−11,0	+4,4	+3,6	+1,3	+9,1
	Juni	+2,7	−4,4	+10,5	−12,6	+2,9	+12,8	+9,4	+1,6	+29,8
	Juli	+10,4	+22,6	+25,3	+36,4	−39,7	−3,4	−14,8	−20,8	+36,4
	August	+12,7	+15,7	+11,1	+17,4	+30,9	+9,4	+1,4	−3,6	+43,5
	September	−3,0	−3,3	+3,5	−13,3	+54,2	−2,4	+14,8	−10,1	−9,8
	Oktober	+31,2	+28,5	+41,5	+17,2	+57,5	+34,6	+30,0	+50,3	+17,6
	November	+6,0	+25,8	+25,3	+30,0	−3,0	−16,6	+33,6	−41,8	+0,9
	Dezember	−1,5	−14,1	−6,8	+0,7	−71,1	+19,2	+15,6	+30,3	+11,7
2017	Januar	+20,8	+6,0	+48,3	−9,8	−26,1	+43,9	−2,0	+122,7	+0,2
	Februar	+5,3	+19,7	−17,7	+57,7	−15,1	−11,4	+11,0	+4,7	−34,3
	März	+30,3	+32,3	+18,2	+40,8	+71,1	+27,7	+38,0	+48,2	+0,5
	April	+24,9	+42,9	+14,3	+78,1	−12,2	+1,2	+15,2	−16,7	+7,9
	Mai	−0,4	−11,5	+15,1	−29,9	+45,7	+16,3	+29,8	+6,5	+12,5
	Juni	+8,5	+16,5	+19,2	+11,3	+53,2	−1,0	−17,6	+5,7	+10,0
	Juli	+7,1	+2,6	−7,8	+9,4	+4,5	+13,7	+17,6	+12,0	+11,4
	August	−5,8	+0,6	−9,4	+9,0	−6,1	−13,6	−15,2	−7,1	−19,2
	September	+7,6	+3,8	−10,9	+14,2	+14,7	+12,8	+6,2	+9,9	+23,7
	Oktober	−1,8	−4,7	+11,4	−16,7	−4,6	+1,7	−16,5	−45,5	+102,0
	November	−3,9	−8,2	+18,9	−26,9	+31,4	+3,4	−3,4	−2,7	+21,2
	Dezember	+24,0	+48,9	+79,4	+8,8	+303,3	−5,6	−15,6	+1,8	−5,4
2018	Januar	−15,9	−3,7	−19,6	+16,9	−39,0	−29,9	−6,2	−59,0	+19,7
	Februar	+13,3	+3,6	+16,1	−13,8	+130,8	+28,6	+1,7	+82,5	+8,6
	März	−13,9	−17,6	−11,4	−23,8	−7,9	−8,7	+5,9	−17,4	−12,6
	April	−13,8	−29,6	−17,0	−36,5	−26,4	+15,4	+14,6	+30,6	+2,9
	Mai	+13,7	+22,1	+11,1	+37,1	−8,3	+4,3	+14,9	+6,3	−11,5
	Juni	+5,9	+2,2	−8,2	−6,9	+124,8	+11,3	+37,6	+23,8	−20,4
	Juli	+6,1	+10,5	+14,9	+5,6	+32,4	+0,4	+6,3	+25,6	−24,8
	August	+10,8	−10,0	+2,8	−19,3	+2,0	+40,0	+5,9	+54,8	+59,0
	September	+12,7	+25,1	+58,4	+4,6	+20,5	−3,2	−0,3	+7,2	−16,5
	Oktober	−14,2	−9,6	−11,7	−2,9	−36,7	−19,4	−3,0	+46,1	−57,0
	November	−1,9	−13,2	−14,0	−17,9	+15,6	+15,3	+30,2	+26,0	−12,8
	Dezember	−6,8	−18,1	+1,4	−18,6	−64,7	+14,3	+33,0	+6,1	+10,1

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2015
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr —— Monat		Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2015 = 100										
2015		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016		102,1	104,9	111,0	100,0	104,1	99,1	98,6	93,6	107,1
2017		112,8	118,0	123,7	115,1	106,1	107,2	107,0	103,0	113,2
2018	(kumuliert)	120,7	127,2	145,6	113,8	115,8	113,8	118,0	107,7	117,9
2016	Januar	81,0	89,8	89,1	90,3	90,0	71,4	66,2	74,2	72,7
	Februar	85,9	91,5	95,7	87,9	92,7	79,8	72,9	81,8	83,7
	März	99,5	102,1	104,2	100,4	102,6	96,6	91,8	97,0	100,8
	April	107,1	108,0	117,2	100,9	106,1	106,0	107,1	99,0	114,7
	Mai	108,5	111,7	117,8	107,0	109,6	105,0	103,7	99,4	114,0
	Juni	106,2	108,0	116,0	101,8	106,0	104,2	106,3	97,7	111,2
	Juli	102,5	104,6	110,0	99,0	112,6	100,2	105,0	91,7	107,5
	August	99,6	100,7	107,6	94,1	107,3	98,4	100,4	92,6	104,4
	September	108,1	108,5	115,2	102,9	109,7	107,6	110,8	94,0	123,5
	Oktober	110,1	111,8	119,4	105,9	110,2	108,3	107,7	99,2	121,8
	November	110,1	110,8	119,2	103,5	113,3	109,3	111,7	101,0	118,7
	Dezember	106,7	111,0	121,2	105,9	88,9	102,1	99,7	96,1	112,8
2017	Januar	76,4	88,2	89,3	89,3	74,6	63,6	55,8	67,2	66,4
	Februar	101,1	109,7	112,7	110,5	88,1	91,7	82,7	93,2	98,5
	März	110,6	115,8	115,6	117,8	104,2	104,9	106,8	102,1	106,9
	April	125,9	130,1	137,5	127,9	104,5	121,3	119,3	118,4	127,5
	Mai	120,3	124,8	134,7	121,4	93,0	115,4	120,2	104,5	125,8
	Juni	120,2	126,1	132,1	122,3	118,0	113,9	117,0	107,4	119,8
	Juli	113,2	115,7	123,7	112,0	97,4	110,5	112,2	103,3	118,9
	August	108,6	112,2	118,0	108,7	102,9	104,8	108,8	99,4	108,4
	September	118,6	121,0	128,6	118,0	100,3	115,9	121,4	108,7	120,4
	Oktober	121,1	124,3	129,8	119,3	128,7	117,6	120,1	108,4	128,0
	November	120,8	123,4	131,4	115,9	130,6	117,9	119,4	111,4	125,5
	Dezember	116,8	124,3	131,2	117,8	130,8	108,7	100,4	112,3	111,9
2018	Januar	98,3	110,6	128,5	97,5	100,5	85,0	77,7	85,9	91,1
	Februar	97,7	109,7	123,4	101,3	91,7	84,7	79,0	87,9	86,0
	März	113,7	121,7	141,6	106,3	115,4	105,1	105,8	103,9	106,2
	April	130,0	135,2	157,9	118,7	121,8	124,3	125,3	124,5	122,9
	Mai	135,8	142,5	163,2	126,9	133,7	128,6	132,8	124,0	130,8
	Juni	126,7	132,5	148,7	120,9	120,7	120,5	126,9	111,6	126,5
	Juli	120,3	123,5	142,6	109,3	113,8	116,8	123,7	106,4	124,3
	August	114,1	119,5	137,0	107,1	106,9	108,2	109,8	97,6	121,5
	September	128,8	133,3	154,7	117,1	124,1	123,9	136,7	110,0	130,7
	Oktober	125,6	128,8	144,6	118,2	114,1	122,2	134,1	110,8	126,2
	November	127,0	130,3	147,4	117,4	122,6	123,5	137,9	113,7	122,7
	Dezember	130,6	138,3	157,7	124,5	124,3	122,2	126,7	116,3	126,1

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Noch: 2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2015
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr — Monat		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
%										
2015		x	x	x	x	x	x	x	x	
2016		+1,8	+4,4	+10,5	−0,6	+4,3	−1,1	−1,5	−6,6	+7,1
2017		+10,5	+12,5	+11,4	+15,1	+1,9	+8,2	+8,5	+10,0	+5,6
2018	(kumuliert)	+7,0	+7,8	+17,7	−1,1	+9,2	+6,2	+10,3	+4,5	+4,2
2016	Januar	+4,2	+8,6	+12,1	+5,4	+12,0	−1,2	+6,1	−9,8	+6,6
	Februar	+5,3	+8,5	+17,4	+2,3	+3,9	+1,6	+9,2	−6,3	+7,5
	März	+2,9	+7,2	+7,7	+6,7	+8,1	−1,7	−7,3	−1,6	+3,8
	April	+1,2	+6,1	+13,0	+0,2	+6,5	−3,8	−5,2	−10,4	+7,4
	Mai	−0,2	+4,0	+11,7	−3,0	+11,6	−4,6	−7,6	−12,0	+9,9
	Juni	+2,7	+6,4	+15,1	+0,2	+0,8	−1,1	−3,9	−2,8	+3,9
	Juli	+9,3	+14,2	+20,8	+10,6	+3,7	+4,3	+6,9	−4,5	+14,2
	August	−0,1	+3,2	+9,8	+0,5	−11,4	−3,6	−5,8	−3,5	−1,5
	September	+4,5	+8,2	+13,2	+3,1	+14,6	+0,8	−1,8	−7,7	+14,7
	Oktober	+0,8	+2,1	+7,7	−3,4	+9,0	−0,6	−4,1	−5,0	+8,8
	November	−1,1	−3,4	+4,1	−10,7	+5,1	+1,7	+10,3	−5,6	+3,5
	Dezember	−5,2	−6,6	−0,5	−11,5	−7,4	−3,5	−5,5	−9,2	+6,5
2017	Januar	−5,7	−1,8	+0,2	−1,1	−17,2	−10,9	−15,7	−9,4	−8,6
	Februar	+17,7	+19,9	+17,8	+25,7	−5,0	+15,0	+13,4	+14,0	+17,7
	März	+11,2	+13,4	+11,0	+17,3	+1,5	+8,6	+16,3	+5,3	+6,1
	April	+17,6	+20,4	+17,3	+26,8	−1,4	+14,5	+11,3	+19,7	+11,2
	Mai	+10,9	+11,7	+14,3	+13,5	−15,1	+9,9	+15,9	+5,1	+10,4
	Juni	+13,2	+16,7	+13,9	+20,2	+11,3	+9,3	+10,0	+9,9	+7,7
	Juli	+10,5	+10,6	+12,5	+13,1	−13,5	+10,3	+6,8	+12,7	+10,7
	August	+9,1	+11,4	+9,6	+15,6	−4,1	+6,5	+8,3	+7,3	+3,8
	September	+9,7	+11,6	+11,6	+14,7	−8,5	+7,7	+9,6	+15,6	−2,4
	Oktober	+9,9	+11,2	+8,7	+12,6	+16,8	+8,6	+11,5	+9,3	+5,2
	November	+9,7	+11,4	+10,2	+12,0	+15,2	+7,8	+6,8	+10,3	+5,7
	Dezember	+9,5	+12,0	+8,2	+11,2	+47,2	+6,5	+0,7	+16,8	−0,8
2018	Januar	+28,7	+25,4	+43,9	+9,2	+34,8	+33,6	+39,1	+27,9	+37,1
	Februar	−3,3	−	+9,5	−8,4	+4,1	−7,6	−4,5	−5,7	−12,6
	März	+2,8	+5,0	+22,5	−9,8	+10,8	+0,2	−0,9	+1,7	−0,7
	April	+3,2	+3,9	+14,8	−7,2	+16,5	+2,4	+5,1	+5,1	−3,6
	Mai	+12,9	+14,2	+21,2	+4,5	+43,7	+11,5	+10,5	+18,7	+4,0
	Juni	+5,4	+5,1	+12,6	−1,2	+2,3	+5,8	+8,5	+4,0	+5,6
	Juli	+6,2	+6,7	+15,3	−2,3	+16,9	+5,6	+10,3	+3,0	+4,5
	August	+5,0	+6,5	+16,1	−1,5	+3,8	+3,2	+0,9	−1,8	+12,1
	September	+8,6	+10,1	+20,4	−0,8	+23,7	+6,9	+12,6	+1,2	+8,5
	Oktober	+3,7	+3,6	+11,4	−0,9	−11,4	+3,9	+11,7	+2,2	−1,4
	November	+5,2	+5,5	+12,2	+1,3	−6,1	+4,7	+15,5	+2,1	−2,2
	Dezember	+11,8	+11,2	+20,3	+5,7	−5,0	+12,4	+26,1	+3,5	+12,7

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2015 nach Bauarten und Auftraggebern
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
1 000 EUR**

Jahr Monat		Auftragseingang									
		insgesamt	davon im								
			Hochbau					Tiefbau			
			zu- sammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und indus- trieller Hochbau ¹⁾	Hochbau für Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	Hochbau für Körper- schaften des öffent- lichen Rechts	zu- sammen	gewerb- licher und industrieller Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau für Körper- schaften des öffentlichen Rechts und für Organi- sationen ohne Erwerbszweck
2015		9 366 150	5 275 326	1 862 941	2 969 492	134 576	308 317	4 090 824	1 609 124	1 270 243	1 211 457
2016		10 315 490	5 912 768	2 198 205	3 268 595	117 556	328 412	4 402 722	1 534 875	1 398 182	1 469 665
2017		11 599 448	6 737 895	2 529 196	3 635 081	173 009	400 609	4 861 553	1 686 303	1 505 348	1 669 902
2018	(kumuliert)	12 152 536	6 752 936	2 680 287	3 468 785	139 370	464 494	5 399 600	2 037 100	1 795 459	1 567 041
2016	Januar	669 573	408 560	124 597	232 625	9 733	41 605	261 013	94 326	80 202	86 485
	Februar	763 003	409 555	171 756	202 651	8 001	27 147	353 448	90 481	99 771	163 196
	März	804 254	459 930	206 244	227 075	9 857	16 754	344 324	117 173	99 542	127 609
	April	855 206	485 523	194 050	239 478	11 611	40 384	369 683	133 863	115 630	120 190
	Mai	912 696	547 448	162 335	348 714	7 330	29 069	365 248	128 428	123 627	113 193
	Juni	900 337	494 672	182 522	284 689	10 234	17 227	405 665	119 894	146 941	138 830
	Juli	953 860	564 756	213 465	315 691	13 041	22 559	389 104	110 877	132 053	146 174
	August	876 658	480 272	189 846	255 777	8 442	26 207	396 386	140 421	131 315	124 650
	September	881 408	512 693	211 211	259 320	7 954	34 208	368 715	124 007	131 244	113 464
	Oktober	1 032 701	564 825	222 063	298 594	7 315	36 853	467 876	213 557	128 263	126 056
	November	907 572	573 762	187 606	349 870	19 302	16 984	333 810	132 470	111 834	89 506
	Dezember	758 222	410 772	132 510	254 111	4 736	19 415	347 450	129 378	97 760	120 312
2017	Januar	824 817	441 247	188 393	214 187	10 210	28 457	383 570	214 464	80 265	88 841
	Februar	820 371	500 734	144 076	326 262	6 250	24 146	319 637	96 671	113 083	109 883
	März	1 070 163	621 233	248 559	326 294	12 913	33 467	448 930	177 214	140 260	131 456
	April	1 100 140	711 395	226 532	438 213	21 137	25 513	388 745	115 980	138 592	134 173
	Mai	937 552	496 444	190 983	251 235	21 735	32 491	441 108	142 352	167 014	131 742
	Juni	1 006 600	590 654	222 212	325 418	16 025	26 999	415 946	131 871	126 007	158 068
	Juli	1 057 949	595 551	202 333	355 085	10 634	27 499	462 398	130 351	163 124	168 923
	August	855 123	496 730	176 795	286 574	10 605	22 756	358 393	136 983	116 900	104 510
	September	982 457	547 373	193 411	304 397	14 676	34 889	435 084	143 084	146 379	145 621
	Oktober	1 058 393	557 695	257 017	257 186	11 988	31 504	500 698	122 695	112 830	265 173
	November	908 159	545 458	231 882	264 381	6 332	42 863	362 701	135 806	113 902	112 993
	Dezember	977 724	633 381	247 003	285 849	30 504	70 025	344 343	138 832	86 992	118 519
2018	Januar	729 440	444 270	159 320	260 459	5 159	19 332	285 170	93 320	79 914	111 936
	Februar	976 302	541 207	175 914	292 435	17 052	55 806	435 095	187 341	122 173	125 581
	März	968 680	534 605	231 541	258 703	20 796	23 565	434 075	155 480	157 705	120 890
	April	995 468	522 631	197 646	289 374	7 886	27 725	472 837	160 049	167 872	144 916
	Mai	1 117 389	632 387	223 006	357 797	9 586	41 998	485 002	159 869	202 786	122 347
	Juni	1 117 709	629 702	214 448	314 953	16 559	83 742	488 007	172 583	183 268	132 156
	Juli	1 188 447	689 351	245 858	390 992	11 823	40 678	499 096	176 452	186 924	135 720
	August	1 008 002	468 625	192 223	241 018	6 562	28 822	539 377	228 447	133 461	177 469
	September	1 170 259	717 838	323 842	331 879	14 140	47 977	452 421	165 258	157 283	129 880
	Oktober	964 211	530 060	240 361	261 087	7 912	20 700	434 151	193 920	118 426	121 805
	November	947 795	497 185	211 119	226 938	13 486	45 642	450 610	185 038	160 457	105 115
	Dezember	968 834	545 075	265 009	243 150	8 409	28 507	423 759	159 343	125 190	139 226

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	265 008	137 657	111 616	15 735
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	402 492	134 264	222 072	46 156
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	301 331	80 538	152 067	68 726
Insgesamt	968 831	352 459	485 755	130 617

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2017 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.
	2017				2018		
Bauhauptgewerbe insgesamt	5 711 256	6 004 708	6 110 311	5 931 241	6 438 414	6 891 490	7 164 688
Hochbau zusammen	3 328 041	3 509 024	3 591 266	3 503 852	3 675 465	3 962 963	4 191 588
davon							
Wohnungsbau	875 750	967 104	991 705	1 020 424	1 117 083	1 214 727	1 291 358
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	2 141 979	2 185 087	2 220 589	2 109 873	2 204 907	2 369 006	2 505 568
öffentlicher Hochbau	310 311	356 833	378 972	373 555	353 474	379 230	394 662
Tiefbau zusammen	2 383 215	2 495 684	2 519 046	2 427 388	2 762 949	2 928 527	2 973 099
davon							
Straßenbau	663 936	730 751	715 502	667 495	802 777	974 451	960 001
gewerblicher und industrieller Tiefbau	914 141	929 740	940 585	884 504	931 408	940 381	1 008 483
sonstiger öffentlicher Tiefbau	805 139	835 193	862 959	875 389	1 028 764	1 013 695	1 004 615

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2015
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau
	Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR		
2015	1 262	63 491	2 465 672	78 033	40 568	37 465	10 291 428	5 826 150	4 465 278
2016	1 278	64 039	2 532 823	79 905	42 456	37 449	10 801 797	6 187 782	4 614 015
2017	1 334	69 504	2 754 937	86 872	47 140	39 732	11 906 131	6 931 957	4 974 174
2018 (kumuliert)	1 428	74 528	3 048 990	93 901	51 694	42 207	12 831 360	7 241 975	5 589 385
2016	Januar	1 288	63 663	182 653	5 127	2 950	517 889	326 779	191 110
	Februar	1 286	63 333	184 349	5 706	3 140	660 223	404 888	255 335
	März	1 279	63 088	199 017	6 597	3 505	766 468	441 826	324 642
	April	1 283	63 294	208 996	7 101	3 708	874 495	500 477	374 018
	Mai	1 282	63 458	210 325	6 508	3 468	897 306	507 063	390 243
	Juni	1 277	63 771	214 496	7 379	3 884	929 828	528 069	401 759
	Juli	1 279	64 200	215 425	6 799	3 590	953 862	536 785	417 077
	August	1 280	64 905	220 274	7 235	3 786	967 739	539 003	428 736
	September	1 278	64 788	215 645	7 510	3 901	1 083 648	629 702	453 946
	Oktober	1 275	65 041	211 993	6 958	3 655	979 415	539 195	440 220
	November	1 273	64 928	260 975	7 284	3 801	1 067 756	585 769	481 987
	Dezember	1 261	64 002	208 675	5 701	3 068	1 103 168	648 226	454 942
2017	Januar	1 353	67 710	193 319	5 278	3 155	584 639	356 025	228 614
	Februar	1 346	67 863	198 606	6 368	3 586	704 734	436 099	268 635
	März	1 342	68 593	222 426	8 014	4 354	971 972	583 298	388 674
	April	1 339	69 286	229 798	7 140	3 827	885 937	518 269	367 668
	Mai	1 335	69 824	236 125	7 957	4 282	1 034 064	587 258	446 806
	Juni	1 333	69 925	235 811	7 554	4 100	1 105 132	652 277	452 855
	Juli	1 335	70 166	232 684	7 455	3 952	1 064 518	579 975	484 543
	August	1 334	70 567	238 293	7 833	4 195	1 066 511	611 812	454 699
	September	1 332	70 504	229 093	7 827	4 154	1 036 462	585 791	450 671
	Oktober	1 323	70 528	234 505	7 614	4 064	1 081 328	612 846	468 482
	November	1 321	70 115	284 785	7 972	4 236	1 244 583	742 363	502 220
	Dezember	1 318	68 969	219 492	5 860	3 235	1 126 251	665 944	460 307
2018	Januar	1 459	73 206	231 848	6 814	3 977	650 674	404 401	246 273
	Februar	1 454	73 333	206 875	6 144	3 586	721 228	447 276	273 952
	März	1 443	73 441	226 846	7 528	4 196	904 794	536 915	367 879
	April	1 429	73 139	253 670	8 234	4 464	988 281	562 520	425 761
	Mai	1 433	73 893	257 797	8 175	4 469	1 072 154	612 045	460 109
	Juni	1 430	75 398	255 560	8 453	4 615	1 157 459	641 750	515 709
	Juli	1 424	75 168	264 100	8 403	4 507	1 213 159	672 982	540 177
	August	1 421	75 744	265 249	8 358	4 583	1 158 984	645 677	513 307
	September	1 417	75 768	249 582	8 203	4 444	1 136 922	626 267	510 655
	Oktober	1 411	75 754	267 755	8 806	4 750	1 251 633	683 724	567 909
	November	1 410	75 856	323 742	8 521	4 608	1 294 459	700 936	593 523
	Dezember	1 406	73 637	245 966	6 262	3 495	1 281 613	707 482	574 131

1) ohne Umsatzsteuer

**7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau
	Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	29	2 412	7 987	246	160	86	38 667	13 966	24 700
Duisburg	28	1 448	4 871	138	73	65	14 018	7 458	6 559
Essen	39	1 865	7 500	139	68	71	42 456	21 795	20 661
Krefeld	11	727	2 145	62	39	23	7 410	2 773	4 638
Mönchengladbach	17	638	1 995	59	34	26	12 602	7 787	4 815
Mülheim an der Ruhr	10	946	4 224	103	10	92	10 751	496	10 254
Oberhausen	29	1 520	4 635	145	115	31	11 275	6 032	5 243
Remscheid	6	359	1 145	23	.	.	4 640	3 472	1 168
Solingen	5	190	598	15	.	.	2 125	311	1 815
Wuppertal	11	402	1 459	34	18	16	5 318	3 194	2 123
Kreise									
Kleve	39	1 735	5 477	133	86	47	30 195	21 182	9 013
Mettmann	32	1 861	6 869	142	59	83	30 936	11 040	19 896
Rhein-Kreis Neuss	28	1 882	5 961	172	110	61	24 715	14 204	10 511
Viersen	29	1 284	3 936	116	86	30	20 156	15 719	4 437
Wesel	42	1 812	6 323	166	82	83	29 450	15 466	13 984
Reg.-Bez. Düsseldorf	355	19 081	65 125	1 693	958	734	284 714	144 895	139 817
Kreisfreie Städte									
Bonn	10	332	1 087	27	.	.	7 470	6 975	495
Köln	52	3 340	12 370	295	177	118	56 237	40 814	15 422
Leverkusen	13	826	2 942	82	52	30	8 261	3 668	4 594
Kreise									
Städteregion Aachen	36	1 522	5 315	109	74	36	22 457	17 032	5 426
darunter kreisfreie Stadt Aachen	15	799	3 223	49	38	11	12 753	11 122	1 630
Düren	18	1 383	4 719	102	25	77	20 194	5 246	14 949
Rhein-Erft-Kreis	34	1 516	5 119	136	65	71	28 132	11 560	16 572
Euskirchen	16	798	2 508	66	17	49	16 527	2 264	14 263
Heinsberg	31	2 002	6 692	149	73	76	30 611	14 967	15 644
Oberbergischer Kreis	18	635	1 777	49	26	23	6 158	3 131	3 027
Rhein.-Berg. Kreis	10	301	896	25	.	.	3 522	2 365	1 158
Rhein-Sieg-Kreis	47	2 330	7 175	209	105	104	44 799	26 763	18 036
Reg.-Bez. Köln	285	14 985	50 600	1 249	651	599	244 368	134 785	109 586
Kreisfreie Städte									
Bottrop	13	901	2 685	75	.	.	23 156	12 056	11 099
Gelsenkirchen	18	872	2 493	73	41	33	12 322	9 018	3 305
Münster	26	1 702	5 438	121	51	70	30 478	13 708	16 769

1) ohne Umsatzsteuer

**Noch: 7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau
	Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR		
Kreise									
Borken	88	4 580	16 027	340	227	113	84 281	57 348	26 934
Coesfeld	27	819	2 424	68	51	18	9 690	7 723	1 967
Recklinghausen	43	2 680	8 611	246	191	55	40 930	29 504	11 426
Steinfurt	58	3 242	9 592	273	124	149	72 738	39 552	33 186
Warendorf	17	790	2 494	64	.	.	11 183	5 878	5 305
Reg.-Bez. Münster	290	15 586	49 764	1 260	772	490	284 778	174 787	109 991
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	25	1 119	3 906	88	43	45	23 298	17 486	5 812
Kreise									
Gütersloh	46	2 113	7 227	192	136	56	42 247	28 886	13 361
Herford	19	716	2 193	54	31	23	15 463	9 830	5 633
Höxter	15	718	2 209	69	29	39	10 500	3 951	6 549
Lippe	28	955	3 358	88	53	35	20 529	14 688	5 841
Minden-Lübbecke	34	1 932	6 489	163	103	59	58 656	37 890	20 766
Paderborn	33	992	3 147	82	41	41	15 749	6 382	9 367
Reg.-Bez. Detmold	200	8 545	28 529	736	436	298	186 442	119 113	67 329
Kreisfreie Städte									
Bochum	21	1 013	3 181	83	36	47	13 529	4 288	9 241
Dortmund	52	2 766	9 434	198	95	103	51 151	32 098	19 053
Hagen	8	366	1 277	29	18	12	5 421	4 415	1 006
Hamm	17	1 040	3 472	104	30	74	23 546	4 877	18 670
Herne	14	996	3 622	80	37	43	7 360	2 666	4 694
Kreise									
Ennepe-Ruhr Kreis	16	539	1 524	43	10	33	7 457	1 694	5 763
Hochsauerlandkreis	33	1 711	6 255	153	71	82	29 271	14 155	15 116
Märkischer Kreis	26	987	3 214	77	37	40	14 624	8 539	6 085
Olpe	15	1 002	3 362	73	38	35	14 807	7 542	7 266
Siegen-Wittgenstein	29	2 460	8 493	228	140	87	52 616	33 164	19 452
Soest	30	1 662	5 126	176	133	42	23 312	17 581	5 731
Unna	15	898	2 986	81	33	48	38 215	2 882	35 334
Reg.-Bez. Arnsberg	276	15 440	51 946	1 325	678	646	281 309	133 901	147 411
Nordrhein-Westfalen	1 406	73 637	245 966	6 262	3 495	2 767	1 281 613	707 482	574 131

1) ohne Umsatzsteuer

8. Monatsbericht im Bauhauptgewerbe 2018 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden		
			insgesamt	Hochbau	Tiefbau
		Anzahl (Monats- durchschnitt)	1 000		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	29	2 504	3 654	2 308	1 345
Duisburg	29	1 468	2 105	1 203	902
Essen	41	1 913	2 237	1 049	1 188
Krefeld	11	773	964	617	348
Mönchengladbach	17	619	822	450	372
Mülheim an der Ruhr	12	1 770	1 421	226	1 195
Oberhausen	30	1 549	2 175	1 721	454
Remscheid	6	346	356	.	.
Solingen	5	188	223	.	.
Wuppertal	12	413	533	313	220
Kreise					
Kleve	39	1 709	1 925	1 228	697
Mettmann	34	1 836	2 191	854	1 338
Rhein-Kreis Neuss	29	1 880	2 562	1 595	968
Viersen	30	1 348	1 775	1 280	495
Wesel	42	1 790	2 414	1 077	1 338
Reg.-Bez. Düsseldorf	366	20 106	25 357	14 162	11 197
Kreisfreie Städte					
Bonn	10	330	392	.	.
Köln	54	3 315	4 626	2 871	1 755
Leverkusen	13	820	1 180	752	427
Kreise					
Städteregion Aachen	37	1 518	1 656	1 075	581
darunter kreisfreie Stadt Aachen	15	785	747	541	206
Düren	18	1 373	1 516	350	1 167
Rhein-Erft-Kreis	35	1 577	2 042	1 011	1 031
Euskirchen	16	805	1 078	266	813
Heinsberg	32	1 982	2 277	1 105	1 172
Oberbergischer Kreis	18	650	850	459	392
Rhein.-Berg. Kreis	10	308	364	.	.
Rhein-Sieg-Kreis	48	2 364	3 148	1 538	1 610
Reg.-Bez. Köln	291	15 042	19 129	9 985	9 146
Kreisfreie Städte					
Bottrop	13	742	899	.	.
Gelsenkirchen	19	974	1 213	750	462
Münster	27	1 727	2 033	726	1 307

Noch: 8. Monatsbericht im Bauhauptgewerbe 2018 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Gesamtumsatz ¹⁾
		insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
	1 000 EUR				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	99 368	403 544	181 106	222 438	403 887
Duisburg	62 856	205 223	121 683	83 540	205 353
Essen	93 618	404 743	227 580	177 164	404 854
Krefeld	29 264	86 896	54 293	32 603	87 010
Mönchengladbach	25 147	148 203	111 315	36 888	150 565
Mülheim an der Ruhr	50 990	120 478	12 131	108 347	120 478
Oberhausen	60 978	164 158	108 144	56 015	164 168
Remscheid	14 905	67 713	.	.	67 713
Solingen	7 270	27 326	.	.	27 326
Wuppertal	17 699	93 054	67 733	25 322	93 297
Kreise					
Kleve	64 961	291 186	199 646	91 540	293 043
Mettmann	81 127	290 550	87 204	203 346	291 119
Rhein-Kreis Neuss	73 267	270 503	147 589	122 914	275 227
Viersen	51 733	199 237	139 186	60 050	199 400
Wesel	77 334	342 068	172 027	170 041	342 274
Reg.-Bez. Düsseldorf	810 516	3 114 883	1 676 727	1 438 156	3 125 715
Kreisfreie Städte					
Bonn	13 288	76 014	.	.	76 032
Köln	164 008	649 420	477 560	171 860	655 778
Leverkusen	33 739	89 436	48 730	40 706	89 436
Kreise					
Städteregion Aachen	65 735	238 712	180 820	57 892	244 950
darunter kreisfreie Stadt Aachen	39 974	132 692	111 961	20 730	138 900
Düren	61 455	251 299	51 416	199 883	253 432
Rhein-Erft-Kreis	65 801	259 348	125 719	133 629	261 148
Euskirchen	31 832	143 428	25 831	117 598	144 541
Heinsberg	82 093	337 997	165 227	172 771	361 178
Oberbergischer Kreis	22 914	67 201	35 474	31 728	69 542
Rhein.-Berg. Kreis	11 132	37 295	.	.	38 580
Rhein-Sieg-Kreis	91 160	393 483	201 916	191 567	393 483
Reg.-Bez. Köln	643 159	2 543 633	1 409 077	1 134 556	2 588 100
Kreisfreie Städte					
Bottrop	28 564	148 910	.	.	148 910
Gelsenkirchen	34 528	126 624	93 724	32 900	127 090
Münster	73 284	345 375	135 924	209 451	352 582

1) ohne Umsatzsteuer

Noch: 8. Monatsbericht im Bauhauptgewerbe 2018 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden		
			insgesamt	Hochbau	Tiefbau
		Anzahl (Monats- durchschnitt)	1 000		
Kreise					
Borken	89	4 565	5 209	3 712	1 498
Coesfeld	27	816	1 038	761	278
Recklinghausen	44	2 726	3 670	2 859	810
Steinfurt	58	3 136	3 981	1 882	2 099
Warendorf	17	793	948	.	.
Reg.-Bez. Münster	294	15 479	18 991	11 763	7 229
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	25	1 079	1 315	675	640
Kreise					
Gütersloh	46	2 134	2 770	1 859	911
Herford	19	708	869	476	394
Höxter	15	712	944	413	531
Lippe	27	926	1 279	772	507
Minden-Lübbecke	34	1 919	2 417	1 386	1 031
Paderborn	34	1 026	1 263	617	646
Reg.-Bez. Detmold	200	8 504	10 857	6 198	4 660
Kreisfreie Städte					
Bochum	21	997	1 253	489	764
Dortmund	52	2 762	3 193	1 380	1 813
Hagen	8	374	455	.	.
Hamm	17	1 019	1 514	387	1 127
Herne	15	1 065	1 353	563	790
Kreise					
Ennepe-Ruhr Kreis	17	565	699	.	.
Hochsauerlandkreis	33	1 686	2 193	1 062	1 131
Märkischer Kreis	26	978	1 220	590	630
Olpe	15	974	1 069	519	550
Siegen-Wittgenstein	29	2 593	3 300	2 073	1 227
Soest	30	1 499	2 213	1 587	627
Unna	15	874	1 100	452	648
Reg.-Bez. Arnsberg	278	15 386	19 562	9 587	9 976
Nordrhein-Westfalen	1 428	74 517	93 896	51 695	42 208

Noch: 8. Monatsbericht im Bauhauptgewerbe 2018 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Gesamtumsatz ¹⁾
		insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
	1 000 EUR				
Kreise					
Borken	190 319	1 002 204	790 122	212 082	1 006 220
Coesfeld	28 128	110 862	78 458	32 404	111 109
Recklinghausen	113 186	419 142	316 948	102 194	421 527
Steinfurt	116 144	576 034	312 867	263 167	581 696
Warendorf	30 145	110 097	.	.	111 527
Reg.-Bez. Münster	614 298	2 839 248	1 830 569	1 008 679	2 860 662
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	47 229	253 596	191 598	61 998	253 597
Kreise					
Gütersloh	87 563	432 926	287 765	145 160	447 495
Herford	26 093	132 997	84 089	48 908	133 169
Höxter	25 697	105 620	43 770	61 850	105 713
Lippe	37 763	216 756	156 684	60 072	216 900
Minden-Lübbecke	78 552	423 862	229 678	194 184	424 148
Paderborn	38 363	150 052	72 143	77 909	150 837
Reg.-Bez. Detmold	341 259	1 715 808	1 065 726	650 081	1 731 859
Kreisfreie Städte					
Bochum	42 350	172 084	50 495	121 589	172 510
Dortmund	120 607	557 122	309 841	247 282	558 096
Hagen	15 142	69 398	.	.	69 607
Hamm	42 066	152 007	42 161	109 847	153 012
Herne	50 487	166 817	37 192	129 625	166 888
Kreise					
Ennepe-Ruhr Kreis	20 501	78 061	.	.	78 168
Hochsauerlandkreis	66 511	281 009	157 618	123 392	282 238
Märkischer Kreis	39 592	150 304	85 126	65 178	151 912
Olpe	39 220	159 536	84 572	74 965	160 202
Siegen-Wittgenstein	104 110	405 011	215 661	189 350	426 703
Soest	57 538	223 806	162 708	61 098	223 871
Unna	41 634	202 628	38 846	163 783	213 387
Reg.-Bez. Arnsberg	639 759	2 617 784	1 259 872	1 357 912	2 656 594
Nordrhein-Westfalen	3 048 990	12 831 356	7 241 971	5 589 384	12 962 930

1) ohne Umsatzsteuer

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Artikelnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baulalter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F23

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Artikelnummer: F24

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F29

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E22

→ Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E21

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Artikelnummer: E30

→ Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E29

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bautätigkeit Sandra Arntzen unter der Telefon-Nr. 0211 9449-3823, für den Bereich Wohnungswesen Martin Genz unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2859, für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw in der Rubrik Aktuell / Publikationen.